

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für Familien, Vereine und Schulen bleiben wird. Besonders für die letzteren bestehen eine ganze Reihe Möglichkeiten, eine Pilatusfahrt mit einer Wanderung im naturparkähnlichen Pilatusgebiet zu verbinden. *Mitg.*

Habichtshof

Ferienheim des Katholischen Tiroler Lehrervereines im Stubaital, Tirol, ge-

öffnet vom 15. Juni bis Ende September. Treffpunkt katholischer Erzieher des In- und Auslandes. Schöne Hochgebirgsgegend, 1000 m Höhe. Hübsche Zimmer mit und ohne Fließwasser; Kapelle mit Allerheiligstem; gute österreichische Küche, eigener Wald, Spielplatz; mäßige Preise. *Verbilligte Vor- und Nachsaisonpreise*; günstig für Pensionisten und katholische Nichtlehrpersonen.

Prospekte: Heimleitung Habichtshof, Innsbruck, Grillparzerstr. 5/2. Internationaler Postschein erbeten.

Reppisch-Werk AG, Dietikon, an der Muba

Die Reppisch Werk AG beliefert die Schulen der ganzen Schweiz und hat aus diesem Grunde alle in den verschiedenen Landesgegenden üblichen Modelle ausgestellt. Das «Zürcher Modell» weist eine mechanisch schrägstellbare Platte mit Leseclappen auf. Das «Berner Modell» unterscheidet sich besonders durch den geschlossenen Bücherkasten mit den sich nach

- 1 Unsichtbarer, + patentierter Mechanismus, der ein bequemes Verschieben nach oben und unten um ca. 70 cm ermöglicht, so dass die Wand für Projektionen frei wird.
- 2 Der Eternit-Dauerbelag macht die Schreibfläche kratz- und wasserfest.
- 3 Die Tafel lässt sich leicht reinigen und trocknet rasch.
- 4 Die matte Tafel ist reflexfrei, daher angenehm zu beschreiben.
- 5 Alle Tafeln werden schiefergrau oder palorgrün geliefert. Der sympathische Grünton wirkt wohltuend auf die Augen.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen

Stellenausschreibung

Zufolge Rücktritt wird die Stelle einer

Sekundarlehrerin

zur Bewerbung ausgeschrieben.

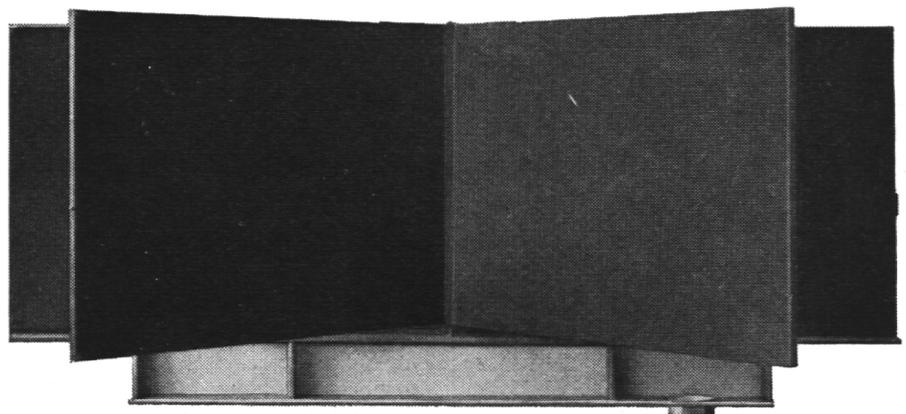
Stellenantritt: Montag, den 18. August 1958.

Jahresgehalt: Fr. 10 470.- bis Fr. 15 428.- (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulagen inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 22. April 1958 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 22. März 1958.

Der Einwohnerrat.



Verlangen Sie Prospekt und Auskunft von der

PALOR AG. Niederurnen
Technisches Büro in Rheineck SG